



## Acer rubrum 'Brandywine'



<b>Höhe</b>	8-10 m
<b>Breite</b>	7-9m
<b>Krone</b>	schmal eiförmig bis breit eiförmig, dichte Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	grauer Stamm, dunkelrotbraune Zweige
<b>Blatt</b>	fingerförmig gelappt, mittelgrün, ca. 11 cm
<b>Herbstfärbung</b>	Rot, Lila
<b>Blüte</b>	rot, in kleinen Schirmtrauben, März/April
<b>Früchte</b>	keine; männliche Sorte, fruchtlose Sorte
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	feuchter Boden, nicht kalkhaltig
<b>Bepflasterung</b>	verträgt Teilbepflasterung
<b>Winterhärte</b>	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	USA National Arboretum, Washington, DC, USA, 1994

Mittelgroßer Baum mit einer gleichmäßigen eiförmigen Krone, in späteren Jahren etwas auseinandergehend und breit eiförmig. Der Baum wurde für eine Studie zur Vererbbarkeit von Herbstfarben und Resistenz gegen Zwergzikaden selektiert. 'Brandywine' erstrahlt in wunderschönen Herbstfarben. In einem Zeitraum von ca. zwei Wochen färbt sich das Blatt erst rot, um anschließend tiefpurpurrot zu werden. Aufgrund der relativ schmalen Gestalt ist 'Brandywine' sowohl als Straßenbaum als auch an schmalen Orten und Plätzen geeignet. Da der Baum männlich ist, findet keine Aussäung statt. Auf kalkhaltigem Boden stagniert das Wachstum. Auf diesem sowie auf sehr trockenem Boden fällt die Herbstfärbung weniger ausgeprägt aus. Verträgt (See-)Wind schlecht.